

# Kneippkur im modernen Kleid

„Medical Wellness“ Das Hotel Schüle ist das erste Haus bundesweit, das sich mit dem Etikett des Gesundheits-Tourismus schmückt

VON PETER SCHWARZ

**Oberstdorf** „Schüles Gesundheitsresort & Spa“ in Oberstdorf darf sich mit einem ganz besonderen Etikett schmücken. Das Hotel und Kneippkurheim, das sich dem Gesundheits-Tourismus verschrieben hat, ist deutschlandweiter und sogar europaweiter Vorreiter als „Medical-Wellness“-Anbieter. Hotelier Karl-Arnold Schüle durfte das erste Gütesiegel dieser Art durch das Sebastian-Kneipp-Institut in Bad Wörishofen entgegennehmen, noch vor einem Haus aus dem Heimatort des Begründers dieses klassischen Naturheilverfahrens, Pfarrer Kneipp.

Hotelier Schüle glaubt, mit der Neuausrichtung „einen Stein ins Wasser geworfen“ zu haben, der weite Kreise ziehen wird. 2 Millionen Euro werden inklusive eines zweiten Bauabschnitts im Frühjahr 2008 in den kompletten Umbau der Bäderabteilung gesteckt sein, beziffert er seine jüngsten Investitionen.

Das frisch gekürte „Medical-Wellness-Haus“, das als ehemaliges „Christliches Hospiz“ auf eine 50-jährige Erfahrung mit dem klassischen Naturheilverfahren nach Pfarrer Kneipp zurückgreifen kann, hat bereits die ersten neuen „Pakete“ für gesundheitsbewusste Gäste geschnürt. Es geht los mit dem Drei- bis Vier-Tage-Programm fürs medizinisch begleitete Wohlfühl-Erlebnis. Der Aufenthalt kann aber auch zwei und drei Wochen umfassen. Entspannung, Stress-Management, Fitness, gesunde Ernährung, Bewegung – all diese Offerten sollen vor allem Spaß machen.

„Markt der Zukunft“

Hinter dem die Lizenzen verteilenden Sebastian-Kneipp-Institut steht das „Europäische Gesundheitszentrum für Naturheilverfahren“.

ren“, unterstützt vom Kneipp-Bund mit seinen 660 Vereinen und 160 000 Mitgliedern. Instituts-Geschäftsführer Detlef Jarosch ist davon überzeugt, dass das neue Angebot der medizinisch begleiteten Gesundheitsförderung im Gesundheits-Tourismus einschlagen wird. „Das ist der Markt der Zukunft“, sagte Jarosch, der bei dieser Form der Gesundheitsvorsorge auch die Unterstützung von Allgäuer Tourismus-Fachleuten hinter sich weiß.

Bürgermeister Thomas Müller befand bei der Übergabe der Auszeichnung mit der exakten Bezeichnung „Kneipp für mich“, dass der Anspruch von Schüles Gesundheitsresort gut zur Philosophie des Urlaubsorts passt. Und die Bundesgeschäftsführerin des Kneipp-Bunds, Annette Kersting, erkannte im frisch gekürten Oberstdorfer „Medical-Wellness“-Haus eine hervorragende Chance, den Kneipp-Gedanken auch für junge Menschen interessant zu machen.

## „Medical Wellness“

● **Die traditionelle Kneipp-Philosophie** bildet die Grundlage für das moderne Konzept im wachsenden Markt des Gesundheits-Tourismus unter der Überschrift „Medical Wellness“. Die fünf Säulen des „Wasserguss-Pfarrers“ Sebastian Kneipp „Wasser, Kräuter, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung“ werden um ein zeitgemäßes Leistungsspektrum gesundheitserhaltender Maßnahmen ergänzt. Anders als bei der herkömmlichen von den Krankenkassen bezahlten Kur wendet sich das Programm an Selbstzahler.

● **Im Gegensatz zum Wellness-Gedanken**, der nach Ansicht des „Europäischen Gesundheitszentrums für Naturheilverfahren“ durch die Beliebigkeit des Angebots immer mehr verwässert wird, steht am Anfang eines jeden „Medical-Wellness“-Pakets ein Eingangs-Check durch einen Arzt im Hotel und die dauerhafte Begleitung durch einen Gesundheits-Trainer.

● **Die Lizenz als „Kneipp-für-mich-Hotel“** wird auf zwei Jahre an Betriebe ab vier Sterne vergeben und jährlich überprüft. Zehn Betriebe im Allgäu haben ihr Interesse bekundet. Alle wichtigen deutschen Tourismus-Ziele und Österreich sollen „Medical-Wellness“-Standorte werden.



Erstes Medical-Wellness-Haus überhaupt in Deutschland und Europa ist „Schüles Gesundheitsresort & Spa“ in Oberstdorf. Die Auszeichnung auf der Basis der Kneipp-schen Gesundheitslehre wurde jetzt übergeben. Von links: Bürgermeister Thomas Müller, Yvonne Heckl als Marketing-Expertin des Hotels und Kneippkurheims, Katrin und Karl-Arnold Schüle als Hoteliers sowie Detlef Jarosch vom „Europäischen Gesundheitszentrum für Naturheilverfahren“.

Foto: Peter Schwarz

# Allgäuer Anzeigebblatt

Allgäuer Zeitung

Allgäu-Wirtschaft

NUMMER 199 DONNERSTAG, 30. AUGUST 2007

## Kneippkur im modernen Gewand „Medical Wellness“ Schüles Gesundheitsresort in Oberstdorf mit neuem Angebot

**Oberstdorf** | az | „Medical Wellness“ nennt sich die von einem Arzt begleitete traditionelle Kneippkur im modernen Gewand. Ein 146-Betten-Hotel in Oberstdorf, das sich seit Jahrzehnten als Kneippkurhaus der Gesundheitslehre von Pfarrer Sebastian Kneipp verschrieben hat, durfte jetzt das erste „Medical-Wellness“-Gütesiegel deutschlandweit entgegennehmen: Schüles Gesundheitsresort & Spa.

Dieses neue Etikett im Gesundheits-Tourismus wurde vom Sebastian-Kneipp-Institut in Bad Wörishofen (Unterallgäu) verliehen. Hinter dem Institut steht das „Europäische Gesundheitszentrum für Naturheilverfahren, unterstützt vom Kneipp-Bund mit seinen 160 000 Mitgliedern. Das mit der allerersten

Lizenzvergabe belohnte Haus investiert derzeit zwei Millionen Euro in seine Bäderabteilung.



Das Hoteliers-Ehepaar Katrin und Karl Arnold Schüle aus Oberstdorf mit dem Gütesiegel für die Kneippkur im modernen Gewand unter der Überschrift „Medical Wellness“.

Foto: Arno Pürschel



**OBERSTDORF**  
ALLGÄU

# DAS MAGAZIN

FÜR OBERSTDORFER GÄSTE MIT GÄSTEKARTE  
UND FÜR EINHEIMISCHE KOSTENLOS  
[WWW.OBERSTDORF-MAGAZIN.DE](http://WWW.OBERSTDORF-MAGAZIN.DE)



## SCHÜLE'S GESUNDHEITSRESORT VORREITER BEI ZERTIFIZIERTER „KNEIPP MEDICAL WELLNESS“

(apü). Mit der Übergabe der Urkunde und des neuen Signets durch Detlev Jarosch, Geschäftsführer des Europäischen Gesundheitszentrums für Naturheilverfahren in Bad Wörishofen, wurde als erster Anbieter in Deutschland das Oberstdorfer Viersterne-Superiorhotel „Schüle's Gesundheitsresort & Spa“ offiziell als „Medical Wellness + Kneipp® für mich-Hotel“ zertifiziert. Wie Betriebsinhaber Karl Arnold Schüle erklärte, widme sich der als „Kneippkurhaus Christliches Hospiz“ von seinen Großeltern gegründete Familienbetrieb seit 1930 dem Wohlbefinden der Gäste im Sinne der Kneipp'schen Gesundheitslehre. Seither seien die Angebote im Hause Schüle immer wieder neu an den Bedürfnissen und Wünschen der Gäste orientiert worden. „So paaren sich heute in unserem Schüle's Gesundheitsresort & Spa gepfleg-

te Kneipp-Tradition mit modernen Urlaubsansprüchen“, unterstrich der zukunftsorientierte Hotelinhaber. In Zusammenarbeit mit dem Bad Wörishofener Sebastian-Kneipp-Institut sei ein innovatives Konzept entwickelt worden, das unter dem Begriff „Medical Wellness + Kneipp® für mich“ die Tradition der Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp mit den neuzeitlichen individuellen Ansprüchen der Gäste an einen präventiven Gesundheitsurlaub verbinde, so Schüle weiter. Mit diesem neuen Angebot, das medizinisch geleitete Maßnahmen zur ganzheitlichen Förderung der Gesundheit und des individuellen Wohlbefindens umfasse, übernehme Schüle's Gesundheitsresort eine Vorreiterrolle. „Passive Wellness und kurzlebige Gesundheits-Trends verlieren an Bedeutung, hingegen nimmt die Nachfrage präventiver Gesundheitsvorsorge zu, weil die

Herausforderungen des Berufsalltages ein immer höheres Maß an körperlicher, geistiger und psychischer Leistung verlangen“, waren sich der Chef des Traditionshotels Schüle's und der Kneipp-Geschäftsführer einig. Außerdem wünsche sich eine immer größere Zahl von Menschen, gesund und fit ein hohes Lebensalter zu erreichen. „Ganzheitliche Gesundheitsphilosophien, wie die klassischen Naturheilverfahren von Sebastian Kneipp, mit ihren 5 Säulen Wasser, Kräuter, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung, erfüllten diese Erwartungen. Diese Anwendungen seien bestens geeignet, einen modernen, positiven und gesundheitsbewussten Lebensstil zu fördern, meinte auch Bürgermeister Thomas Müller. „In der

naturnahen Umgebung rund ums alpine Oberstdorf lassen sich kompetente, medizinische und therapeutische Leistungen mit Spaß am Gesundheitserlebnis im Sinne der Kneipp'schen Methoden hervorragend verbinden und ist deshalb ein innovatives Konzept für hochwertigen Gesundheitstourismus“, hob das Oberstdorfer Gemeindeoberhaupt hervor. Für das Prädikat „Medical Wellness + Kneipp® für mich“ gelten strenge Qualitätskriterien und klare Definitionen, an denen die gesamte Entwicklung und das Qualitätsmanagement ausgerichtet sein müssen. Diese beinhalten medizinisch geleitete Maßnahmen zur ganzheitlichen Förderung der Gesundheit und des individuellen Wohlbefindens.



Übergabe der Zertifizierungs-Urkunde des „Medical Wellness + Kneipp® für mich“-Signets an Karl Arnold Schüle und Ehefrau Katrin (2. und 3. von rechts). Inhaber